

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Hansaviertel

Sitzungstermin: Dienstag, 21.09.2021
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:35 Uhr
Sitzungsort: Beratungsraum E 31 (Kantine), Holbeinplatz 14, 18069 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Dr. Tom Rückborn	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Vertretung für: Karsten Cornelius
------------------	-----------------------	-----------------------------------

reguläre Mitglieder

Matthias Witte	CDU/UFR
Anja Munser	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Mathias Lesch	DIE LINKE.PARTEI
Ines Herz	CDU/UFR
Dr. Roswita Katscher	AfD (fraktionslos)

Stellvertreter

Lennart Harms	SPD
---------------	-----

Verwaltung

Bastian Tabel
Thomas Wiesner

Abwesend

Vorsitz

Karsten Cornelius	SPD	entschuldigt
-------------------	-----	--------------

reguläre Mitglieder

Linda Westphal	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	entschuldigt
Günther Peters	DIE LINKE.PARTEI	entschuldigt

Gäste:

Marko Berger - Kontaktbeamter Polizei Reutershagen

Doreen Lütke - Kontaktbeamtin Polizei Reutershagen

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.08.2021
- 4 Anträge
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- 6 Verwendung des Budgets des Ortsbeirates
- 7 Bericht des Ausschusses
- 8 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters
- 9 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 10 Verschiedenes
- 11 Schließen der Sitzung

2021/BV/2190
zur Kenntnis gegeben

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Rückborn eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, da 6 von 9 Mitgliedern anwesend sind. Herr Harms ist stellvertretend für Herrn Cornelius anwesend (also 6+1).

2 Änderung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsvorschläge. Somit ist die Tagesordnung bestätigt.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.08.2021

Die Niederschrift vom 18.05.2021 wird einstimmig genehmigt.

4 Anträge

Keine Anträge

5 Beschlussvorlagen

5.1 Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2021/BV/2190

Das P+R-Konzept wird vom Ortsbeirat Hansaviertel zur Kenntnis genommen. Eine Empfehlung wurde bereits in der letzten Sitzung ausgesprochen.

6 Verwendung des Budgets des Ortsbeirates

Es sind keine weiteren Anträge hierzu eingegangen.

Herr Wiesner informiert, dass es möglich ist die Budgets auch an einen anderen Ortsbeirat ersatzlos weiterzuleiten, wenn das Budget für den einzelnen Ortsbeirat nicht ausreicht. Herr Wiesner schlägt vor, dass ca. 2000€ aus dem Budget des Ortsbeirates Hansaviertel für den Ortsbeirat Gartenstadt/Stadtweide freigegeben werden, da dort mehrere Anträge vorliegen. Diese Anträge kommen unter anderem von einer Grundschule, von der Sternwarte und für eine Pflegemaßnahme einer Grünanlage.

Im Budget des Ortsbeirates Hansaviertel würden danach noch ca. 1800 € verbleiben. Der Vorschlag wird grundsätzlich durch die Beiratsmitglieder unterstützt. Wenn das Budget tatsächlich geteilt wird, sollen Informationen über die Anträge in der nächsten Sitzung vorgestellt werden.

Es wird durch die Weitergabe von Geldmitteln zu keinen Budgetkürzungen in den Folgejahren kommen.

Über die Freigabe des Budgets wurde abgestimmt und mit 6 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen.

Abstimmung:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

7 Bericht des Ausschusses

Der Ausschuss hat nicht nochmal zu der Thematik P+R-Konzept getagt, da der Bürgerschaft bereits die Stellungnahme vorliegt.

8 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters

Herr Dr. Rückborn informiert über den Stand des Monitorings über Zigarettenreste unter anderem an Spielplätzen und Haltestellen, die die Brennpunkte für wilde Zigarettenentsorgungen darstellen. Er hat bereits mit dem Umweltamt, dem Amt für Stadtgrün und mit der RSAG über die Thematik gesprochen.

Die RSAG ist offen für Zigarettenfächer an Mülleimern, ist sich allerdings unsicher ob sie für alle Mülleimer an ihren Haltestellen zuständig sind oder ob das Umweltamt sich um die Unterhaltung und Ausstattung der Mülleimer kümmert. Es wird nochmal Rücksprache mit dem Umweltamt und dem Vorstand der RSAG gehalten.

Das Amt für Stadtgrün ist ausschließlich für die Spielplätze zuständig. Da dort das Rauchen verboten ist, wird der Vorschlag dort Mülleimer für Zigarettenreste für nicht sinnvoll eingeschätzt, da das Vorhandensein eines solchen Mülleimers suggerieren könnte, dass das Rauchen dort erlaubt bzw. erwünscht sei.

Durch die Ortsbeiratsmitglieder wird ein Verbots- und Informationsschild an jedem Eingang eines Spielplatzes für sinnvoller erachtet. Frau Dr. Katscher schlägt vor, an diesen Schildern einen Aschenbecher aufzustellen, damit die Raucher die Möglichkeit haben ihre Zigarette als letzte Möglichkeit vor dem Spielplatz zu entsorgen.

Zu den Infotafeln wird nochmal Rücksprache mit dem BUND gehalten.

Ein richtiges Monitoring zu diesem Thema soll noch durchgeführt werden. Dort werden dann voraussichtlich die Zigarettenreste an den einzelnen Standorten gezählt und festgehalten in welchem Zeitraum wie viele Zigarettenreste hinzukommen und welchen Nutzen das Aufstellen eines Aschenbechers hat.

Das Amt für Stadtgrün befasst sich zur Zeit mit der Thematik der Sperrmüllentsorgung an der Ecke Karl-Marx-Straße / Greifswalder Straße. Dort liegt nahezu dauerhaft Sperrmüll, obwohl sich die Menge zuletzt verringert hat.

Der bereits gepflanzte Busch ist bereits wieder eingegangen, da er vermutlich für Unkraut gehalten wurde und dort trotzdem Sperrmüll abgestellt wurde.

Das Amt ist eher abgeneigt von Pollern oder Bügeln am Platz. Die Idee der Installation eines Hochbeetes wurde dem Amt mitgeteilt.

Durch den Ortsbeirat wird außerdem der Vorschlag gemacht dort Pflanzkübel hinzustellen. Solche Pflanzkübel sollen auch nach der Neugestaltung des Marktes Reutershagen eingerichtet werden. Es liegt nahe am Sperrmüllplatz das gleiche Mobiliar wie am Markt Reutershagen zu verwenden, um ein einheitliches Stadtbild zu prägen. Dort soll es eine Neugestaltung geben. Es wird durch das Amt für Stadtgrün geprüft ob eine Installation solcher Pflanzkübel und eines Bewässerungssystems auch am Sperrmüllplatz Ecke Karl-Marx-

Str./Greifswalder Str. möglich ist.

Die Thematik wird auf das Frühjahr 2022 verlegt, da eine Pflanzung im Herbst nicht effektiv wäre.

Zusätzlich zur Aufwertung des Sperrmüllplatzes soll ein Schild aufgestellt werden, das aussagt, dass Sperrmüll angemeldet werden muss und dass die Entsorgung kostenlos ist.

Festlegung: Das Ortsamt klärt zur nächsten Sitzung, wie und wer eine derartige Beschilde- rung vornehmen könnte.

Herr Wiesner:

Im Jahr 2019 stellen die OBR Reutershagen, Hansaviertel und Gartenstadt / Stadtweide einen gemeinsamen Prüfantrag an die Bürgerschaft, die Straßenkreuzung Kopernikuss- traße / Trotzenburger Weg / Tschaikowskistraße zu verbessern. Diesem Antrag stimmte die Bürgerschaft zu.

Es gibt eine Einladung zu einer Infoveranstaltung zum Ergebnis dieser Untersuchung. Die Veranstaltung findet am 03.11.2021 von 16:30 bis 18:00 Uhr statt. Da die Landes-VO Covid19 nach wie vor gilt, und der Beschluss diese drei Ortsbeiräte betrifft, hat das Amt für Mobi- lität darum gebeten pro Ortsbeirat maximal drei Vertreter zur Veranstaltung zu entsenden. Frau Dr. Katscher, Herr Lesch und Herr Harms stellten sich hierfür bereits zur Verfügung.

Das Sperrkonzept der Verkehrsbehörde für das Heimspiel des FC Hansa Rostock am kom- menden Wochenende gegen Schalke sowie für alle kommenden Risikospiele liegt vor. Es gibt wieder massive Einschränkungen im Bereich des Thünenviertels.

Anwohner des Thünenviertels bemängeln ihre Ausgrenzung an den Tagen der Heimspiele des FC Hansa Rostock. Es wird eine einfachere Lösung als die Kontrolle des Ausweises ge- wünscht um in ihre Wohnstraße zu kommen.

Herr Lesch schlägt vor das Durchfahrtsverbotsschild in der Ernst-Heydemann-Straße erst hinter die Einfahrt zur Thünenstraße zu stellen, um den Anwohnern ungehinderte Zufahrt zum Thünenviertel zu gewähren.

Es wird vorgeschlagen einen Antrag zu formulieren, der an die Verkehrsbehörde weiterge- leitet werden soll. Herr Lesch wird einen Antrag vorbereiten.

Auf Herrn Harms sind Anwohner der Lüneburger Straße zugekommen, die das Parkpro- blem an den Tagen der Heimspiele bemängelten. Die Straße wird dort so zugeparkt, dass Rettungsfahrzeuge die Straße nicht mehr befahren können. Dort wird eine Lösung, z.B. durch Abschleppen ersucht.

Das Problem sind eher die Autofahrer aus den umliegenden Gemeinden und Landkreisen, da die Rostocker Besucher ohne Auto zu den Spielen des FC HANSA kommen.

Die Heimspiele sollen im P+R-Konzept berücksichtigt werden. Es wird vorgeschlagen kos- tenlose Shuttlebusse zu den großen Parkplätzen z.B. am Westfriedhof einzurichten. Ge- spräche mit dem FC HANSA über einen Shuttleservice und die Einrichtung von Toiletten finden derzeit statt.

9 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Auf Herrn Dr. Witte sind Anwohner zugekommen, die die hohe Geschwindigkeit der PKW in der Liskow- und Voßstraße beklagten. Das Problem hat sich vorerst erübrigt, da durch die Baustelle in der Erich-Schlesingerstraße nicht mehr so viele PKW die benannten Straßen durchqueren. Allerdings liegt die Vermutung nah, dass nach Beendigung der Bauarbeiten wieder mit erhöhter Geschwindigkeit im Wohnviertel gefahren wird. Die Anwohner wün- schen sich, dass die Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h eingehalten wird, da auch viele Kinder in diesem Viertel wohnen.

Herr Berger schlägt vor, über einen Prüfauftrag an die Bürgerschaft nachzudenken. Ziel

könnten Aufpflasterungen im Straßenverlauf sein. Eine mögliche Begründung für eine Verkehrsberuhigung wäre der Spielplatz und der CAP-Markt in der Voßstraße. In einer späteren Sitzung soll ein Entwurf für einen solchen Antrag ausgearbeitet werden. Die Polizei kann kurzfristig Daten über Geschwindigkeit der vorbeifahrenden Autos und über Unfallschwerpunkte liefern und an das Ortsamt weiterleiten. Wegen der derzeitigen Baustelle in der Erich-Schlesingerstraße wird das Thema auf Anfang 2022 vertagt.

10 Verschiedenes

-

11 Schließen der Sitzung

Herr Dr. Rückborn schließt die Sitzung um 19:35 Uhr.

Dr. Tom Rückborn
Vorsitzender

Bastian Tabel
Schriftführer